

DMY INTERNATIONAL DESIGN FESTIVAL Berlin, 09.–13. Juni 2010

Das DMY International Design Festival (9-13. Juni) findet in diesem Jahr an einem neuen Ort statt: In den großzügigen Hangars des ehemaligen Flughafens Berlin Tempelhof zeigt die zentrale Ausstellung auf über 11.000 Quadratmetern sowohl neue Produkte international renommierter Designer, Designstudios und Firmen als auch experimentelle Prototypen aufstrebender Talente. Darüber hinaus lädt das Festival Designer, Fachbesucher und das designinteressierte Publikum zu einem breiten Rahmenprogramm ein: Über 40 Satellitenausstellungen, ein Symposium, Open Design Workshops, die Awardverleihung, Pecha Kucha und Filmvorführungen geben Einblicke in aktuelle Tendenzen und Praktiken des gegenwärtigen Designs.



oben: Studio Joon & Jung
unten: Designpreis Schweiz

Opening Hours

09. –13. Juni 2010
Mi 20:00-23:00 Uhr
Do – Fr 11:00 – 21:00 Uhr
So 11:00 – 18:00 Uhr

Address Main Venue:

Flughafen Berlin Tempelhof
Platz der Luftbrücke 5
12101 Berlin

Sowie über 40 Satellitenausstellungen
und Open Studios im gesamten Stadtgebiet!

Ob Mobiltelefone, Leuchten, Notizbücher oder Regalsysteme – die Objekte, die uns umgeben, prägen unseren Alltag. Ihre Gestaltung reflektiert unsere Lebensweisen und markiert die Möglichkeiten, diese zu verändern. Designer gestalten heute nicht nur Produkte, sondern formen Prozesse und entwerfen zunehmend Szenarien, die unsere Lebensräume neu definieren. Interdisziplinäre Arbeitsweisen und permeable Prozesse erhalten insbesondere durch digitale Kommunikationsmedien und neue Produktionsverfahren Einzug in die Designprofession. Um die kulturellen Verschiebungen des Designs sichtbar zu machen und einen Ort für den Austausch und Diskurs über diese Prozesse zu schaffen, richtet das DMY International Design Festival den Blick insbesondere auf inspirative und konzeptuelle Designansätze, die die Fähigkeit vermitteln, alltägliche Nutzungs- und Lebensweisen zu reflektieren und neu zu gestalten.

Zentrale Ausstellung

Die zentrale Ausstellung zeigt experimentelle Prototypen und zukunftsweisende Produkte von über 400 internationalen Designern. Zu sehen sind sowohl neue Produktentwicklungen professioneller Designer, Studios und Firmen als auch wegweisende, prozesshafte Arbeiten aufstrebender Talente. Neben einer Auswahl kuratierter Ausstellungen internationaler Designinstitutionen u.a. des Centro Metropolitano de Diseño (Buenos Aires), des Seoul Design Festivals und der Vienna Design Week, geben 17 führende, internationale Hochschulen Einblicke in die derzeitige Forschung und zeigen ihre jüngsten Projekte wie u.a. das Goldsmith College London, die Lund University und die Ecole Supérieure des Arts décoratifs Strasbourg.

PROGRAMM

Pressekonferenz

Di 8. Juni, 11:00 Uhr

Preview

(nur mit Einladung / Akkreditierung)

Mi 9. Juni, 19:00 Uhr

Opening

Mi 9. Juni, 20-23 Uhr

Opening Party

Mi 9. Juni, 22 Uhr

Pecha Kucha Night

Do 10. Juni, 21:00 Uhr

Festsaal Kreuzberg

Skalitzer Str. 130

DMY Award Ceremony

Fr 11. Juni, 19:30 Uhr

Symposium

Sa 12. Juni, 13:00 – 19:30 Uhr

DMY Makers Lab

9.-13. Juni

während der Öffnungszeiten

Closing Party

Picknick, Dorotheenstr. 90

Sa 12. Juni, 23:00 Uhr

Auswahl & Awards

Die Teilnehmer der Ausstellung werden auf Empfehlung einer internationalen Festival-Jury ausgewählt, bestehend aus Jerszy Seymour (Jerszy Seymour Design Workshop), Werner Aisslinger (Studio Aisslinger), Jurgen Bey (Studio Makkink&Bey), Hella Jongerius (Jongeriuslab) und Patrick Reymond (Atelier oi). Über die Teilnehmer hinaus bestimmt die Festivaljury die DMY Award-Gewinner und vergibt die Preise auf der feierlichen Preisverleihung am 11. Juni um 19:30 im Flughafen Berlin Tempelhof.

Symposium: Are nerds the new designers?

In einem Themenschwerpunkt zu neuen Technologien, digitalen Medien und Design richtet das diesjährige Symposium mit der Frage „Are nerds the new designers?“ den Blick auf neue Produktionsweisen und Anwendungsfelder, die Design in ein Geflecht aus Disziplinen einbetten. ‚Digital native‘ Designer greifen heute nicht nur auf generative Produktionsmethoden und intelligente Materialien zurück, sondern stehen auch neuen Anwendungsfeldern und erweiterten Möglichkeiten der partizipativen Gestaltung gegenüber. Das diesjährige Symposium ‚Are nerds the new designers?‘ beleuchtet die Versprechen und das Potential neuer Technologien mit Blick auf Bereiche wie Interaction und Interface Design, digitale Entwurfs- und Produktionsmethoden sowie gegenwärtige Tendenzen zu offenem und partizipatorischem Design.

New segment: DMY Maker Lab / Open Design Workshops

Die Praktiken der Open Design und der DIY-Kultur, die digitale Prinzipien wie Sharing und Crowdsourcing aufgreifen und in Designprozesse übersetzen, werden sichtbar und erfahrbar im DMY Maker Lab. Durch das Zusammenspiel verschiedener Workshopstationen wird Designern, Fachleuten und Besuchern in diesem neuen Modul ermöglicht, eigene Materialien herzustellen, Objekte zu gestalten und das Design anderer weiterzuentwickeln. Die Workshopstationen bieten einen offenen Zugang zu einer Vielzahl neuer Technologien und DIY-Projekten von Laser Cuttern und 3D-Druckern über Arduino, Wearable Gaming, Bio-Plastik bis hin zur Open Source Buchproduktion und Stop-Motion-Animation.

Schweizer Design Fokus

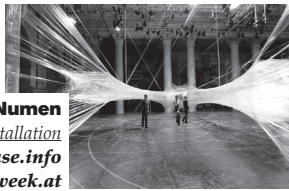
Nach dem letztjährigen niederländischen Länderfokus richtet das Festival 2010 neben diesen inhaltlichen Schwerpunkten ein besonderes Augenmerk auf das Schweizer Design. Die Ausstellungssektion stellt die exzellenten Designschulen des Landes vor und zeigt neue Arbeiten und Projekte ausgewählter Designstudios. Darüber hinaus präsentiert die Ausstellung die Gewinner des ‚Design Preis Schweiz‘ und des Preises für aufstrebende Talente ‚Eidgenössischer Preis für Design‘.

Satellitenausstellungen

Neben der zentralen Ausstellung öffnen über 40 Designinstitutionen, Galerien, Museen und Ateliers ihre Räume für Satellitenausstellungen und geben Ausblicke zu den kreativen, stets im Umbruch begriffenen Orten der Stadt. Vom Museum der Dinge über Peter Harvey Ltd bis hin zu Ingo Maurer im Bauhaus Archiv/Museum für Gestaltung zeichnen die verschiedenen Ausstellungen individuelle Wege durch die Stadt.

Die Ausstellung Made in Berlin und das DMY International Design Festival werden durch die Berliner Landesinitiative Projekt Zukunft und den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) unterstützt.

For Use/Numen
Tape Installation
www.foruse.info
www.viennadesignweek.at



Rui Alves
WELCOME TO THE JUNGLE
www.myownsuperstudio.com



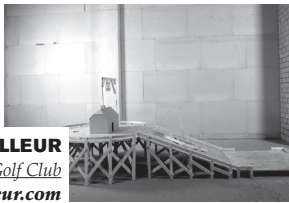
Daphna Isaacs & Laurens Manders
Tafelstukken
www.daphnaisaacs.nl



pepe heykoop
pepe heykoop 2010
www.pepeheykoop.nl



LA BOLLEUR
Mini Golf Club
www.labolleur.com



FH-Potsdam
Metal Spinning
www.design.fh-potsdam.de



Temporary Collective Arnhem
www.temporarycollectivearnhem.com



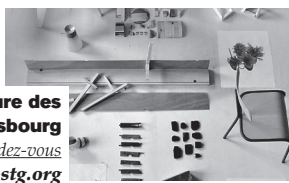
EPFL+ECAL Lab
Give Me More/Berlin
www.epfl-ecal-lab.ch



ETH Zurich
FIDU technology
www.zieta.pl
www.blech.arch.ethz.ch



Ecole Supérieure des Arts décoratifs de Strasbourg
Rendez-vous
www.esad-stg.org



Das DMY International Design Festival zeichnet jährlich exzellente und herausragende Arbeiten im Designbereich aus. Zur Auswahl der Projekte arbeitet das Festival mit einer international besetzten Festival-Jury zusammen, die aus drei ständigen und zwei jährlich wechselnden Juroren besteht: **Jurgen Bey** (Studio Makkink&Bey), **Jerszy Seymour** (Seymour Design Workshop) und **Werner Aisslinger** (Studio Aisslinger) sprechen richtungsweisende Empfehlungen zu den Teilnehmern des Festivals aus und nominieren in diesem Jahr gemeinsam mit **Hella Jongerius** (Jongeriuslab) und **Patrick Raymond** (atelier oi) die zehn besten Arbeiten unter allen Einreichungen.

Die diesjährige Jury Selection zeichnet ein diverses, vielseitiges Bild aus ungewöhnlichen Haltungen und Ansätzen, die in der Bewertung eine ebenso große Rolle gespielt haben wie die im Einzelnen erzielten Ergebnisse.

Die Arbeiten umfassen formale wie spielerische Ansätze; technologisch avancierte und interaktive Installationen; Objekte deren Identität einer handwerklichen Bearbeitung entspringen; poetische und ausgelassene Raumentwürfe sowie narrative und raumgreifende Skulpturen. Insgesamt wurden drei exzellente Hochschulprojekte in den Bereichen Handwerk, Ingenieurswesen und High Tech nominiert und bestätigen damit den hohen Stellenwert, den das Festival Hochschulen als Zentren der Forschung und Innovation beimisst. Das Forschungslabor **EPFL+ECAL Lab** aus Lausanne und die **ETH Zürich** loten die Möglichkeiten und Grenzen konstruktiver und interaktiver Technologien aus und legen dabei die Prozesse der Gestaltung, Produktion und Anwendung offen. Die Studenten der **Ecole Supérieure des Arts de Strasbourg** greifen Konzepte der Nachhaltigkeit und Personalisierung von Objekten auf: Sie zeigen Möglichkeiten der individuellen Herstellung elektrischen Stroms, Konzepte der Umgestaltung und Modifikation durch den Nutzer sowie die Verarbeitung nachhaltiger Materialien.

Die Arbeiten von **My Own Superstudio**, **Daphna Isaacs**, **Laurens Manders** und **Pepe Heykoop** bewegen sich zwischen formaler Schlichtheit und spielerischen Ansätzen, bleiben dabei jedoch individuell modifizierbar. Bei der Gestaltung skulpturaler und narrativer Objekte greifen Heykoop, **Temporary Collective Arnhem** und die Studenten der **FH Potsdam** auf handwerkliche Techniken zurück.

Paula Arntzen (Temporary Collective Arnhem) und die Gruppe **La Bolleur** lassen poetische und amüsante soziale Räume entstehen, während die Wiener **For Use/Numen** ortsspezifische, begehbare Skulpturen erschaffen, die Parasiten gleich die Architektur befallen. Einfache Materialien wie Holz, Papier, Klebeband oder Textilien und eine unmittelbare, praktische Herangehensweise spielen eine zentrale Rolle für die Konzeption und Herstellung dieser Objekte, die eine eigene, unverwechselbare Identität entwickeln.

Nach Ansicht der Projekte vor Ort, werden die Gewinner auf der feierlichen Award-Verleihung im Flughafen Berlin Tempelhof bekanntgegeben.

Award Verleihung, Freitag 11. Juni / 19:30 Uhr
Flughafen Berlin Tempelhof

Vorträge und Gespräche mit international renommierten Designern, Wissenschaftlern und Experten zu den Verbindungen von neuen Technologien, digitalen Medien und Design.



Technological Dreams Series: No.1, Robots,
2007 by Dunne & Raby Photo: Per Tingleff

**Samstag, 12. Juni
Flughafen Berlin Tempelhof**

Das Symposium wird auf englisch gehalten.

Moderation:
Lucas Verweij Journalist,
Kunst- und Designkritiker (NL/GER)

Design ist bis heute geprägt von den Versprechen der Innovation. Neue Technologien und digitale Medien haben in kürzester Zeit unser alltägliches Leben verändert. ‚Digital native‘ Designer können heute nicht nur auf generative Produktionsmethoden und intelligente Materialien zurückgreifen, sondern stehen auch neuen Anwendungsfeldern und erweiterten Möglichkeiten der partizipativen Gestaltung gegenüber. Das diesjährige Symposium ‚Are nerds the new designers?‘ beleuchtet die Versprechen und das Potential neuer Technologien mit Blick auf Bereiche wie Interaction und Interface Design, digitale Entwurfs- und Produktionsmethoden sowie gegenwärtige Tendenzen zu offenem und partizipatorischem Design.

Fiona Raby 13:00

Designerin, Dunne & Raby, Dozentin, Design Interactions Department, Royal College of Art, London (UK)

Prof. Frans Vogelaar 13:30

Hybrid Space Lab, Berlin, Head of the Department of Hybrid Space, Academy of Media Arts Cologne (NL/GER)

Nicolas Henchoz, Camille Scherrer 14:00

Head, EPFL+ECAL Lab, Lausanne (CH)
Interaction Designer, Bergé Award 2008, Lausanne (CH)

Haiyan Zhang 14:50

Interaction Designer, IDEO London (UK)

Eva Rucki 15:20

Designer, Troika Art and Design Studio, London (UK)

Hella Jongerius 15:55

Designer, Jongeriuslab, Berlin (NL/GER),

Prof. Reto Wettach 17:00

Gründer und Design Direktor, IxDS, Berlin (GER)
Professor im Fachbereich Interaction Design an der Fachhochschule Potsdam

Matt Cottam 17:30

Gründer und Geschäftsführer, Tellart, Dozent, Rhode Island School of Design New York und Umeå Institute of Design Sweden (USA)

Bas van Abel 17:55

Creative Director, Waag Society, Amsterdam (NL)

Edial Dekker 18:20

Journalist, Experte für Social Media
Konzeptentwickler und Stratege, Your Neighbours, Berlin (NL/GER)

Dingeman Kuilman 18:55

Director, Premsela Dutch Platform for Design and Fashion, Amsterdam (NL)

Festival Programm 2010

Flughafen Berlin Tempelhof

Mittwoch 09.06.2010

FLUGHAFEN BERLIN TEMPELHOF

Zentrale Ausstellung 20:00 – 03:00

19:00	PREVIEW <i>(with invitation only / nur mit Einladung)</i>
20:00	FESTIVAL OPENING 20:00 – 00:00
22:00	DMY OPENING NIGHT 22:00 – 03:00

Donnerstag 10.06.2010

FLUGHAFEN BERLIN TEMPELHOF

Zentrale Ausstellung 11:00 – 21:00

11:00	MAKER LAB 11:00 – 21:00
14:30	OPEN TALK 14:30 – 14:50 <i>Garage Design(I) – the power of 'WE' (or pro-active consumerism)</i>
15:00	OPEN TALK 15:00 – 15:20 <i>Michael T. L. Lin – 'Design at the Edges' – Introduction of 2011 IDA Congress</i>
15:30	OPEN TALK 15:30 – 15:50 <i>ZMIK co-founder</i>
16:00	OPEN TALK 16:00 – 16:20 <i>Frank Michels</i>
16:30	OPEN TALK: 16:30 – 16:50 <i>Max Fraser – Lab Craft: Digital adventures in contemporary craft</i>
17:00	OPEN TALK: 17:00 – 17:20 <i>Anabella Rondina (Coordination CMD) Eduardo Fuhrmann (FBG) – 'Design for All' – International Festival of Buenos Aires Design</i>

Freitag 11.06.2010

FLUGHAFEN BERLIN TEMPELHOF

Zentrale Ausstellung 11:00 – 21:00

11:00	MAKER LAB 11:00 – 21:00
15:00	OPEN TALK 15:00 – 15:20 <i>Dr. Sascha Peters/CEO – haute innovation Metal foams and hollow-sphere structures for design and architecture</i>
15:30	OPEN TALK 15:30 – 15:50 <i>New Media Studio Class, Universität der Künste Berlin – 'Rethink the book'</i>
16:00	OPEN TALK 16:00 – 16:20 <i>Andreas Hopf, Renaissance 2.0</i>
16:30	OPEN TALK 16:30 – 16:50 <i>The Green Eyl / Willy Sengewald, Gunnar Green – Aesthetics of Technology</i>
17:00	OPEN TALK 17:00 – 18:00 <i>Gert Hildebrand – MINI Design: From the Original to the Original</i>
19:30	DMY AWARD
21:00	DESIGNER DINNER <i>(with invitation only / nur mit Einladung)</i>

Samstag 12.06.2010

FLUGHAFEN BERLIN TEMPELHOF

Zentrale Ausstellung 11:00 – 21:00

11:00	MAKER LAB 11:00 – 21:00
13:00	DESIGN SYMPOSIUM 13:00 – 20:00

Sonntag 13.06.2010

FLUGHAFEN BERLIN TEMPELHOF

Zentrale Ausstellung 11:00 – 18:00

11:00	MAKER LAB 11:00 – 21:00
14:00	A DESIGN FILM FESTIVAL: BERLIN SESSIONS <i>Screening: Craftwork (onedotzero)</i>
16:00	A DESIGN FILM FESTIVAL: BERLIN SESSIONS <i>Screening: Herb & Dorothy</i>

Pressekontakt:

DMY Berlin GmbH & Co. KG, Am Flutgraben 3, D-12435 Berlin

T: +49.30.53 01 48 88, F: +49.30.53 21 31 28

press@dmy-berlin.com, www.dmy-berlin.com